



www.archwest.at
E-mail: arch.ing.office@kammerwest.at

Innsbruck, am 23.3.2009
ARCHITEKTENRUNDSCHREIBEN NR. 4/2009

A-6020 Innsbruck
Rennweg 1, Hofburg
Tel.: 0512/58 83 35
Fax: 0512/58 83 35-6
arch.ing.office@kammerwest.at
www.kammerwest.at

AN ALLE ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURINNEN UND ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTINNEN UND INGENIEURKONSULENTEN FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPLANUNG UND LANDSCHAFTSPFLEGE SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

1. WETTBEWERBE

1.1 Nicht offener Wettbewerb Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für das BG/BRG Kufstein – ausgeschrieben

Auftraggeber:

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Zollamtsstraße 1, 1031 Wien

Vergebende Stelle:

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Planen und Bauen S, T, Vlbg., Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck

Vertreter des Auslobers:

Ing. Gerhard Isser, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck

Wettbewerbsbüro und Ansprechstelle:

Florian Lutz . Daniela Amann . Architekten Ziviltechnikergesellschaft OG,
Fallmerayerstraße 3, 6020 Innsbruck, Telefon: 0512/585711, Telefax: 0512/585711/20,
E-Mail: wettbewerb-brg-kufstein@amann-lutz.at

Art des Wettbewerbes:

Nicht offenes Verfahren mit vorgeschaltetem EWR-weiten Bewerbungsverfahren zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten (reduzierte Vorentwurfsunterlagen) mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Generalplanerleistungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) durchgeführt, wobei die Anonymität der Teilnehmer über die Dauer des Verfahrens bis zum Abschluss der Jurysitzung erhalten bleibt

Gegenstand des Wettbewerbes:

Gegenstand des Realisierungswettbewerbes ist die Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten (reduzierte Vorentwurfsunterlagen) für die Funktionssanierung des BG/BRG Kufstein, Schillerstraße 2 – 4, 6330 Kufstein

Es werden detaillierte Ausarbeitungen und Vorschläge zur gegenständlichen Bauaufgabe sowohl in städtebaulicher/baukünstlerischer als auch in funktionaler/ökonomischer Hinsicht, erwartet.

Termine:

Schlusstermin Teilnahmeanträge	20.05.2009, 12.00 Uhr
Konstituierende Sitzung des Preisgerichts	25.05.2009
Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen ab	08.06.2009
Schriftliche Fragen an das Wettbewerbsbüro bis spätestens	29.06.2009, 12.00 Uhr
Kolloquium und örtliche Begehung	29.06.2008, 14.00 Uhr
Treffpunkt: BG/BRG Kufstein, Schillerstraße 2 – 4, Foyer, 6330 Kufstein	
Beantwortung der schriftlichen Fragen bis spätestens	27. Woche 2009
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten bis spätestens	31.07.2009, 12.00 Uhr
Vorprüfung bis	34. Woche 2009
Sitzung des Preisgerichts voraussichtlich	25.08.2009

Preisgericht:

Hauptpreisrichter - Fachpreisrichter:

Architektin Mag. Marta Schreieck, Wien (von der Kammer nominiert)
 Architekt Dipl.-Ing. Thomas Schnizer, Innsbruck (von der Kammer nominiert)
 Architektin Dipl.-Ing. Bettina Götz, Architekturbeirat der BIG
 Dipl.-Ing. Norbert Nestler, BIG
 Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner, BIG

Hauptpreisrichter – Sachpreisrichter:

MR Dr. Wolfgang Souczek, Vertreter des BMUKK
 HR Mag. Dr. Reinhold Raffler, Landesschulrat für Tirol
 Dr. Thomas Plankensteiner, Landesschulinspektor
 Dr. Herbert Marschitz, Bürgermeister der Stadt Kufstein

Ersatzpreisrichter – Fachpreisrichter:

Architekt Mag. Dieter Henke, Wien (von der Kammer nominiert)
 Architekt Mag. Bruno Sandbichler, Kundl/Wien (von der Kammer nominiert)
 Dipl.-Ing. Gottfried Flicker, BIG
 Dipl.-Ing. Peter Ehrenberger, BIG

Ersatzpreisrichter – Sachpreisrichter:

ADir. Franz Fink, Vertreter des BMUKK
 Ing. Michael Wörgartner, Landesschulrat für Tirol
 Ing. Andreas Köll, Landesschulrat für Tirol
 Prof. Walter J. Mayr, Vizebürgermeister der Stadt Kufstein

Vergütung:

Der Auftraggeber sieht vor, die Aufwandsentschädigung von Euro 60.000,-- (zuzüglich 20 % USt) zu gleichen Teilen auf die geladenen Teilnehmer aufzuteilen, wenn die geforderten Leistungen erbracht wurden.

1.2	Nicht offener Wettbewerb ASFINAG Verwaltungsgebäude Innsbruck, Rennweg 10a - ausgeschrieben
-----	---

Auslober/Auftraggeber:

ASFINAG, welche die ASFINAG ALPENSTRASSE GMBH mit Sitz in Innsbruck bevollmächtigt und beauftragt hat, das gegenständliche Bauvorhaben bis zur Schlussfeststellung im „Vollmachtsnamen“ abzuwickeln.
 ASFINAG ALPENSTRASSEN GMBH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck,
 Telefon: 050108/18011, Telefax: 050108/18020

Anlaufstelle und Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Martin Kirchmair, ASFINAG ALPENSTRASSEN GMBH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck,
 Telefon: 050108/18410, 0664/60108/18410, Telefax: 050108/18020,
 E-Mail: martin.kirchmair@asfinag.at, Homepage: www.asfinag.at

Berater des Auslobers und Rückfragen:

Architekt Dipl.-Ing. Bruno Schwamberger, Pfarrgasse 3, 6020 Innsbruck,
Telefon: 0512/567190, Telefax: 0512/567190/20, E-Mail: office@schwamberger.at

Art des Wettbewerbes:

Einstufiger, anonymer und geladener Wettbewerb nach WOA mit 10 Teilnehmern

Gegenstand des Wettbewerbes:

Erlangung von Vorentwürfen für das Verwaltungsgebäude der ASFINAG in Innsbruck, Rennweg 10a, entsprechend den Vorgaben des Raumprogrammes der ASFINAG und den Vorgaben der Stadtplanung Innsbruck

Teilnehmer:

Architekt Dipl.-Ing. Peter Lorenz, Innsbruck (von der Kammer nominiert)
Architekt Dipl.-Ing. Johannes Wiesflecker, Innsbruck
M9 – Architekten – Architekt Dipl.-Ing. Paul Senfter/Architekt Dipl.-Ing. Antonius Lanzinger, Innsbruck
Architekt DI. Hollaus ZT GmbH, Wattens
Architekt Dipl.-Ing. Arno Fessler, Innsbruck
scharmer-wurnig-architekten ZT gmbh, Innsbruck
stoll. wagner ziviltechnikergesellschaft m.b.H., Innsbruck
pendlarchitects, Innsbruck
Architekt Dipl.-Ing. Martin Schranz, Aldrans
Schlögl & Süß Architekten ZT Gesellschaft OEG, Innsbruck

Preisgericht:

Architekt Dipl.-Ing. Bernhard Marte, Weiler (von der Kammer nominiert)
Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Stefan Marte, Weiler
Architektin Dipl.-Ing. Bettina Anna Brunner, Linz (von der Kammer nominiert)
Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Rainer Kasik, Wien
Dipl.-Ing. Alois Schedl, ASFINAG
Dipl.-Ing. Klaus Fink, ASFINAG
Vizebürgermeister Mag. Dr. Christoph Platzgummer, Innsbruck
Dipl.-Ing. Hans-Peter Sailer, Stadtplanung Innsbruck,
Ersatz: Dipl.-Ing. Irene Zelger, Stadtplanung Innsbruck
Architekt Mag. Dieter Tuscher, Sachverständigenbeirat Innsbruck
Ersatz: HR Dipl.-Ing. Nikolaus Juen

Datum der Jurysitzung:

voraussichtlich KW 20 2009

1.3 Geladener Wettbewerb Volksschule Reichenau – ausgeschrieben

Auslober:

Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG), Rossaugasse 4, 6010 Innsbruck

Anlaufstelle:

Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG), Frau Erika Plörer, Rossaugasse 4, 6010 Innsbruck,
Telefon: 0512/4004/300, Telefax: 0512/4004/503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Rückfragen:

Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG), Projektentwicklung, Herr Dipl.-Ing. Robert Kircher,
Rossaugasse 4, 6010 Innsbruck,
Telefon: 0512/4004/306, Telefax: 0512/4004/503, E-Mail: r.kircher@iig.at

Art des Wettbewerbes:

Einstufiger, geladener, anonymer Architektenwettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes:

Erlangung von genehmigungsfähigen Entwürfen für den Erweiterungsbau der Volksschule Reichenau auf der Liegenschaft GP 1268/2, KG Pradl, in Innsbruck, Wörndlestraße 3

Teilnehmer:

Dipl.-Ing. Bruno Schwamberger, Innsbruck (von der Kammer nominiert)
 Architekt Dipl.-Ing. Bernhard Stöhr, Jenbach (von der Kammer nominiert)
 M9 – Architekten – Architekt Dipl.-Ing. Paul Senfter/Architekt Dipl.-Ing. Antonius Lanzinger, Innsbruck
 riccione architekten, Innsbruck
 Architektin Mag. Margarethe Heubacher-Sentobe, Schwaz
 DI Benedikter-Fuchs ZT KEG, Innsbruck
 Architekt Dipl.-Ing. Thomas Schnitzer, Innsbruck
 Moser – Kleon Architekten, Innsbruck

Preisgericht:

Architekt Dipl.-Ing. Raimund Rainer, Innsbruck (von der Kammer nominiert)
 Architekt Dipl.-Ing. Erich Stolz, Innsbruck (von der Kammer nominiert)
 Stadträtin Mag. Christine Oppitz-Plörer, Innsbruck
 Ersatz: Vizebürgermeister Mag. Dr. Christoph Platzgummer, Innsbruck
 Dipl.-Arch. Erika Schmeissner-Schmid, Stadtplanung Innsbruck
 Ersatz: Dipl.-Ing. Hans-Peter Sailer, Stadtplanung Innsbruck
 Ing. Helmut Rofner, Prokurist IIG

Datum der Jurysitzung:

voraussichtlich 15.5.2009

1.4 Wettbewerb Städtebauliche Nutzungsstudie Lenk-Areal in Wörgl - entschieden
--

1. Preis – Wohnbebauung:

riccione Architekten, Innsbruck

1. Preis – Musikschule:

ARGE Architekt Dipl.-Ing. Thomas Moser und Architekt Dipl.-Ing. Bruno Moser, Innsbruck/Breitenbach

Nachrücker:

Architekt Dipl.-Ing. Benedikt Gratl, Innsbruck

Vom 3.4.2009 bis 10.4.2009 findet während der Amtszeiten im Stadtbauamt Wörgl die Ausstellung aller Wettbewerbsbeiträge statt. Am 2.4.2009, um 14.00 Uhr, findet die öffentliche Präsentation der Siegerprojekte im Gasthof Lenk statt.

1.5 Wettbewerb Wohnbebauung Tiergartenstraße, Innsbruck – entschieden

1. Preis:

beaufort Architekten, Innsbruck

Nachrücker:

Moser – Kleon Architekten, Innsbruck

1.6 Wettbewerb Tiergartenstraße 20, Innsbruck – entschieden

1. Preis:

Architekt Dipl.-Ing. Roman Schwaighofer, Innsbruck

1.7. Wettbewerb Olympisches Dorf 2012 – Innsbruck - entschieden

1. Preis:

ARGE reitter-architekten ZT GesmbH, Innsbruck und
 Eck & Reiter Architekten ZT-GMBH, Innsbruck

2. Preis:

Architekturwerkstatt din a4 Ziviltechniker GmbH, Innsbruck

3. Preis:

ARGE scharmer-wurnig-architekten ZT gmbh, Innsbruck und Architekt Öller

4. Preis:

Dietrich/Untertrifaller Architekten ZT GmbH, Bregenz

Die Ausstellung der Projekte kann noch bis 29.03.2009 im EU-Cafe im Congress Innsbruck (Eingang Rennweg) besichtigt werden.

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

1.8 Wettbewerb Sozialzentrum in Egg – entschieden

1. Preis:

Architekt Johannes Daniel Michel, Ludwigsburg

2. Preis:

riccione Architekten, Innsbruck

3. Preis:

17 A Architektur, Architekt Stefan Degle, Königsbrunn

1. Ankauf:

Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH, Bregenz

2. Ankauf:

Ventira Architekten GmbH, Diepoldsau

3. Ankauf:

Architekt Dipl.-Ing. Peter Gösch, Wien

Nachrücker:

Architekt Dipl.-Ing. Sebastian Neuschmid, Innsbruck

2. BASISWERT, HONORARINDICES

Auf Basis des Übereinkommens vom 28.1.2002 zwischen den Bundesländern, dem BMWA, den ÖBB, der HL-AG, der ÖSAG und der Alpenstraßen AG einerseits und der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten andererseits über die Anpassung der Honorarindices und des Basiswertes wurde Folgendes vereinbart:

Der **Erhöhungsfaktor** bezogen auf die Werte vom 01.04.2008 lautet: 1,03221

Der Basiswert beträgt: 69,85

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich beim Basiswert um keinen Stundensatz handelt.

Die Zeitgrundgebühr wurde, weil der Begriff oft zu Missverständnissen Anlass gab, 2002 durch den Basiswert ersetzt.

Die Änderung wurde durch den eingeführten Allgemeinen Teil der Honorarordnungen begründet. Für die Honorarberechnung nach Zeitaufwand wurden 3 Leistungskategorien festgesetzt. Für die Zuordnung zu den Leistungskategorien ist die Art der Tätigkeit maßgebend.

Der Basiswert wird als Recheneinheit weitergeführt, da in Honorarordnungen wie z.B. dem Allgemeinen Teil der Honorarordnung – diese sind zwar seit 01.01.07 außer Kraft, können

aber nach wie vor Grundlage von Vereinbarungen sein - Sondervereinbarungen und Tarifen darauf Bezug genommen wird.

Honorarindices:

7,62 Honorarindex zu Projektierungsarbeiten an Autobahnen, Bundesstraßen, Brückenbauten sowie für Vermessungsarbeiten an Autobahnen

6,28 Honorarindex für Vermessungsarbeiten an Bundesstraßen

Geltungsbeginn: jeweils 1.4.2009

Die Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol, Vorarlberg und Wien haben dem Verhandlungsergebnis bereits zugestimmt.

3. ZIVILTECHNIKERVERZEICHNIS 2009 - BERICHTIGUNG

Leider wurde bei Herrn Architekt Dipl.-Ing. Hans Riemelmoser im neuen Ziviltechnikerverzeichnis eine falsche Hausnummer angeführt. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler und bitten um Kenntnisnahme der richtigen Adresse, die wie folgt lautet:

**Architekt Dipl.-Ing. Hans Riemelmoser,
Scheffelstraße 8, 6900 Bregenz**

4. GESETZE

Landesgesetzblatt für Tirol:

Nr. 21 vom 26.2.2009 Verordnung der Landesregierung vom 17.2.2009, mit der die Wohnbauförderungsverordnung geändert wird

Das Gesetzblatt liegt in der Kammerdirektion auf und wird auf Anfrage gerne übermittelt.

5. VERANSTALTUNGEN

**Achtung Spannungsfeld!
Projekte zwischen Wirtschaftlichkeit, Politik und öffentlichem Interesse**

22. April 2009
Festspiel- und Kongresshaus Bregenz
www.ibet.co.at

Das Programm bzw. das Anmeldeformular erhalten Sie auf Wunsch in der Kammerdirektion.

Mit kollegialen Grüßen

Architekt Dipl.-Ing. Thomas Moser eh.
Sektionsvorsitzender

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten